

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 46 (1928)  
**Heft:** 172

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Mittwoch, 25. Juli  
1928

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mercredi, 25 juillet  
1928

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI<sup>me</sup> année

Paraît journellement  
dimanches et jours de fête exceptés

### Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

### Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

### Supplemento mensile

Rapporti economici

N<sup>o</sup> 172

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der  
Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-  
Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die achtgespaltene  
Kolonne (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre  
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:  
Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger  
65 cts.)

N<sup>o</sup> 172

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurrenz. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —  
Concordati. — Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilli legali. — Handels-  
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio. Güterrechtsregister. —  
Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. / Kraftlos-  
erklärung einer Ausweiserte für Handelsreisende. / Bilanzen von Versicherungsgesell-  
schaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Bilanci di società d'assicurazioni.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Frankreich: Einfuhr gewisser tierischer Produkte. — France: Impotation de certains  
produits d'origine animale. / Grossbritannien: Warenzeichengesetz 1926; Zeitweilige  
Zollbefreiung der Gemische von Vanadium-Silikat / Norwegen: Zolltarif / Internationaler  
Postgiroverkehr — Service interuational des virements postaux

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurrenz — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzöffnungen — Ouvertures de faillites  
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und  
alle Personen, die auf in Händen eines  
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-  
stücke Anspruch machen, werden aufge-  
fordert, binnen der Eingabefrist ihre  
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-  
legung der Beweismittel (Schuldscheine,  
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich  
beglaubigter Abschrift dem betreffenden  
Konkursante einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche  
unter dem früheren kantonalen Recht ohne  
Eintragung in die öffentlichen Bücher ent-  
standen und noch nicht eingetragen sind,  
werden aufgefordert, diese Rechte unter  
Einlegung allfälliger Beweismittel in Ori-  
ginal oder amtlich beglaubigter Abschrift  
binnen 20 Tagen beim Konkursamt ein-  
zugeben. Die nicht angemeldeten Dienst-  
barkeiten können gegenüber einem gut-  
gläubigen Erwerber des belasteten Grund-  
stückes nicht mehr geltend gemacht werden,  
soweit es sich nicht um Rechte handelt,  
die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne  
Eintragung in das Grundbuch dinglich  
wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der  
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-  
frist als solche anzumelden bei Straffolgen  
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als  
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen  
besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein  
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem  
Konkursante zur Verfügung zu stellen bei  
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle  
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt  
zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der  
Liegenschaft des Gemeinschuldners haben  
sie innerhalb der gleichen Frist dem Kon-  
kursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können  
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-  
schuldners, sowie Gewährspflichtige bei-  
wohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1908<sup>3</sup>)

Gemeinschuldner: Zimmermann, Edmund, Spezialhaus für Gas-  
Herde und -Apparate, Limmatquai 34, Zürich, wohnhaft Sonneggstrasse 4,  
in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Juli 1928.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 27. Juli 1928, nachmittags  
3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich.  
Eingabefrist: 25. August 1928.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1890/91)

Gemeinschuldner: Iseli, Ernst, Architekt und Bauunternehmer,  
Wagnerstrasse 33, in Bern.  
Datum der Eröffnung: 5. Juli 1928.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 2. August 1928, nach-  
mittags 2½ Uhr, Speichergasse 14, IV. Stock, in Bern.  
Eingabefrist: 23. August 1928.

Gemeinschuldner: Minder, Ernst, Buchdruckerei, Sickingenstrasse 5,  
in Bern, nummehr unbekanntem Aufenthaltes.  
Datum der Eröffnung: 3. Juli 1928.  
Dio I. Gläubigerversammlung findet statt: Dienstag, den 31. Juli 1928,  
nachmittags 3 Uhr, im Amtsgebäude Speichergasse 14, IV. Stock.  
Eingabefrist: 24. August 1928.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1892/3)

Gemeinschuldner: Cornetti, Celestino, Baptist, geb. 1877, von  
Foresto-Sesia (Italien), Gypser- und Malermeister, Pläntestrasse 34, Biel.  
Datum der Konkurseröffnung: 12. Juli 1928.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 15. August 1928.

Gemeinschuldner: Rinaldi, Giuseppe Andrea, geb. 1882, von  
Albino (Bergamo), Uhrensteinbohrermeister, in Biel-Madretsch.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Juli 1928.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 15. August 1928.

Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (1894)

Gemeinschuldner: Krummenacher, Alois, Mitglied der Kollektiv-  
gesellschaft Anton Krummenacher u. Söhne, Schwyz.  
Datum der Eröffnung: 4. Juli 1928.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 28. Juli 1928, nachmittags  
2 Uhr, auf dem Konkursamt Schwyz.  
Eingabefrist: Bis und mit 20. August 1928.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (1895)

Gemeinschuldner: Berli, Gottfried, Gottfried, von Hansen am  
Albis, Kaufmann, Florastrasse, in Solothurn.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Juli 1928.

Bewilligung des summarischen Verfahrens: 21. Juli 1928.  
Eingabefrist: Bis und mit 14. August 1928. (Die Forderungen sind Wert  
17. Juli 1928 zu berechnen).

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1807<sup>4</sup>)

Zweite Anskündung.  
Gemeinschuldner: Locher-Blöchlinger, Walter, von Tablat,  
Metzgermeister, wohnhaft Rickenstrasse 22, St. Gallen-Bruggen.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Juli 1928.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 B.G.  
Eingabefrist für Forderungen: 2. August 1928.  
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: 2. August 1928 betreffend nachstehend  
bezeichnete Liegenschaft des Gemeinschuldners:

Kat.-Nr. 72, Wohnhaus mit Metzgerei, an der Lilienstrasse Nr. 1, Brug-  
gen-St. Gallen W., gelegen

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte  
Kollokationsplan erwäccht in Rechtskraft,  
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem  
Konkursgericht angezweifelt wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,  
passe en force, s'il n'est attaqué dans les  
dix jours par une action intentée devant  
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen (1909)

Im Konkurs (summarisches Verfahren) des Roppel, Hans, Agent,  
Kollektivgesellschaft der Firma Soland & Roppel, in Olten, liegen der  
Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern auf dem Kon-  
kursante zur Einsicht auf.

Klage auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen,  
von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls  
er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind evtl. Beschwerden auf Anfechtung des In-  
ventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungs-  
begehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. beim Konkursamt einzureichen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1910)

Gemeinschuldner: Ruegger-Rougemont, Emil, Basel.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Kt. Basel-Land Konkursamt Liestal (1896)

Im Konkurs der Metallhüte Pratteln A. G., in Pratteln, liegt  
eine Abänderung des Kollokationsplanes zur Einsicht auf.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 4. August 1928.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (1897)

Failli: Rutti-Cordier, Edouard, combustibles, Ruelle du Re-  
pos 7, à la Chaux-de-Fonds.

L'Etat de collocation est déposé à l'Office des faillites, où il peut être con-  
sulté.

Les actions en rectifications doivent être introduites dans les dix jours  
à dater du présent avis, soit jusqu'au 4 août 1928 inclusivement, sinon le dit  
état sera considéré comme accepté.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (1898)**

Failli: Perroset, Charles-Paul-Laurent, ancien négociant, du et au Landeron.

Date de l'ouverture de la faillite par le Tribunal I: 5 juin 1928.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 18 juillet 1928, ensuite de constatation de défaut d'actif.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 4 août 1928 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, la faillite sera clôturée.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1913/4)**

Gemeinschuldner: Bloch, Max, Kleiderfabrikation, in Zürich 1, Löwenstrasse 30.

Datum der Schlussverfügung: 20. Juli 1928.

Gemeinschuldner: Brunner-Pfenninger, Hrch., Möbelhändler, in Zürich 1, Lintheschergasse 10.

Datum der Schlussverfügung: 20. Juli 1928.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, à Bulle (1899-1901)**

Faillis:

Buhler, Auguste, de Marie, à Pringy.

Mauron, Séraphine, à Mothélon.

Barras, Séraphin, feu Antoine, à Villarvolard.

Date de la clôture: 23 juillet 1928.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (1915-18)**

Faillis:

Kolly, Sylvestre, épicerie, houlangerie, à Fribourg.

Gremaud, Adèle, Vve., épicerie, mercerie, à Fribourg.

Prin, Julien, boulangerie, ci-devant à Estavayer-le-Gibloux.

Macherel, Jules, épicerie, à Fribourg.

Date de la clôture: 24 juillet 1928.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**

(B. G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1911)**

En date du 10 juillet 1928, le président du Tribunal du district de Lausanne a homologué le concordat présenté en cours de faillite à ses créanciers, par la Société en nom collectif Gunther & Glaisotte, Editions «Sedar», à Lausanne, prononcé la révocation de la faillite de cette Société et sa réintégration dans la libre disposition des ses biens.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

**Kt. Thurgau Betreibungsamt Sirmach (1912)**

im Auftrage des Konkursamtes Münchenwilen

Infolge ungenügenden Angebotes an erster Steigerung gelangen Dienstag, den 31. Juli 1928, nachmittags 4 Uhr, für Rechnung der Konkursmasse des Müller, Arnold, Stickerie in Rickenbach bei Wil, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung: 1 Raschelmachine, 1 Raumaschine mit Naturkarden, 1 Haspelmaschine, 1 Umstuhlmaschine, 1 Pelusch-Schneidermaschine mit neuen Messern, 3 Elektromotoren, 2 grosse Vorgelege, 1 kl. Vorgelege, verschiedene Schlüssel, 1 Schmelzpfanne, 1 Apparat zum Giessen der zerbrochenen Nadeln, Lederriemen für alle Maschinen, kompl., 2 schwere Eisenbarren, 10 kg Klammern, 1 Bleiherschneidmaschine.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati****Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 und 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (1902)**

Schuldner: Knabenhans, Jacques, Kaminfergeister, Bäckerstrasse 104, Zürich 4.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung: 17. Juli 1928.

Sachwalter: Dr. Walter Seiler, Rechtsanwalt, Badenerstrasse 22, Zürich 4.

Eingabefrist: Bis zum 17. August 1928.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 4. September 1928, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Du Pont, I. Stock, Beatenplatz, Zürich 1.

Aktenaufgabe: Vom 25. August 1928 an im Bureau des Sachwalters.

**Ct. de Bienne District de Bienne (1903)**

Débitur: Du Bois, Edgard, fabrication d'horlogerie, n° 129, Rue Dufour, Bienne.

Date du jugement du président du Tribunal de Bienne II: 19 juillet 1928.

Commissaire: W. Louys, expert-comptable, 111, Faubourg du Lae, Bienne.

Délai pour l'envoi des productions au commissaire: 14 août 1928.

Assemblée des créanciers: Mardi 4 septembre 1928, à 10 heures du matin au local des assemblées de créanciers, Préfecture, Bienne.

Les actes peuvent être consultés par les créanciers 10 jours avant l'assemblée au bureau du commissaire.

**Kt. Luzern Amtsgericht Willisau (1904)**

Schuldner: Kunz, Joh., Karosserie- und Fahrzeugfabrik, Autotransporte, Wauwil.

Datum der Stundungsbewilligung: 19. Juli 1928.

Sachwalter: Friedr. Müller, Bücherrevisor, Luzern, Friedberghöhe 17.

Eingabefrist: Bis und mit dem 13. August 1928.

Gläubigerversammlung: Dienstag den 4. September 1928, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel «de la Paix», Museggstrasse 2, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 25. August 1928 an heim Sachwalter.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Glâne, à Romont (1905)**

Débitur: Deschenaux, Jules, houlangerie, épicerie, mercerie, chaussures et chapellerie, à Ursy.

Date de l'octroi du sursis: 20 juillet 1928.

Commissaire au sursis: Office des faillites de Romont.

Délai pour les productions: 20 août 1928.

Assemblée des créanciers: 1<sup>er</sup> septembre 1928, à 10 heures, à la salle du Tribunal de Romont.

Examen des pièces: Dès le 21 août 1928.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Eern Kreis Thun (1919)**

Die der Kollektivgesellschaft B. Valentini's Erben, Comestibles, in Thun, bewilligte Nachlassstundung ist durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Thun um 2 Monate, d. h. bis und mit 23. September 1928 verlängert worden.

Thun, den 24. Juli 1928. Der Sachwalter: H. Simmen, Notar, Thun.

**Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (1903)**

Die der Firma Studer & Cie., mechanische Schreinerei, in Aarau, am 13. Juni 1928 erstmals bewilligte Nachlassstundung von zwei Monaten wurde vom Bezirksgericht Aarau am 19. Juli 1928 um einen weiteren Monat, d. h. bis 13. September 1928, verlängert.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag**

(B. G. 304 und 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Luzern Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt (1920)**

als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Schuldnerin: Firma Graetz-Frank, Modehaus, Schwanenplatz 5, Luzern (Inhaberin: Frau Rosa Graetz-Frank).

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 3. August 1928, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal des Amtsgerichtes Luzern-Stadt, Zürichstrasse 6, Luzern.

**Ct. de Vaud District de Grandson (1921\*)**

Débitrice: S. A. Walter Frères, négociants, à Grandson. Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 4 août 1928, à 9.30 heures, en salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Grandson.

Grandson, le 24 juillet 1928.

Le commissaire au sursis: H. Chappuis.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

**Kt. Bern Richteramt Frutigen (1922)**

Der von Müller-Zurbrugg, Johann, Bäckermeister, Kien bei Reichenbach, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag ist durch Entscheid des Unterzeichneten vom 6. dies gerichtlich bestätigt worden.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Frutigen, den 23. Juli 1928. Der Gerichtspräsident: Bühler.

**Verschiedenes — Divers****Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (1907)**

Mit Entscheid des Konkursrichters vom 18. Juli 1928 ist bewilligt worden, den Konkurs über Siegenthaler, Hans, Bootbauer, Horw, im summarischen Verfahren zu Ende zu führen, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die daherigen Kosten einen hinreichenden Vorschuss leistet.

**Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale****Bremer Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Bremen**

Wir hringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass wir an Stelle des Herrn Ed. Fahrni-Diebold, in Olten, Herrn Peter Uebelhard in Olten, Jurastrasse 18, mit der Verwaltung unserer Generalagentur Olten hetraut haben.

Bremer Spiegelglas Vers.-Ges. a. G.

Der Generalhevollmächtigte für die Schweiz:

(D 11)

Frau Clara Irminger-Vischer.



**Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1928. 20. Juli. **Verband der Genossenschaften Konkordia der Schweiz**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1927, Seite 769). Josef Willa ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Ernest Gremaud, Gérant, von Echarlens (Freiburg), in Enney (Freiburg); David Pitteloud, Instituteur, von und in Vex (Wallis); Josef Zuber, Verwalter, von Oberwangen (Thurgau), in Balgach (St. Gallen), und Fridrich Schönberger, Verwalter, von Kirchberg (St. Gallen), in Honschwil (St. Gallen). Diese führen die Firmaunterschrift nicht.

20. Juli. Die Firma «Cas. Wüest», in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 220 vom 26. August 1897, Seite 903), wurde abgeändert in **Cas. Wüest, Rechtsanwalt**. Nummehrige Geschäftsnatur: Advokatur, Inkasso und Verwaltungen. Der Inhaber wohnt in Zürich 7. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 86, Zürich 1.

20. Juli. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Christian Hoffmeier, Kleider-Fabrikation**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 186 vom 11. August 1927, Seite 1461), Herrenkleiderfabrikation.

2. **Immobilien-genossenschaft Diana**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1926, Seite 1123), und damit die Unterschrift des einzigen Vorstandsmitgliedes Jacques Knabenhans.

**Apparate der Baubranche etc.** — 20. Juli. **Sanitas A.-G. (Sanitas S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1928, Seite 507), mit Zweigniederlassungen in Bern und St. Gallen. Karl Merker-Küpfer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift wird gelöscht.

20. Juli. **Krankenkasse der Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Jakob Jäggi**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1927, Seite 1082). In den Generalversammlungen vom 11. März 1923, 27. Februar 1927 und 4. März 1928 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision ihrer Statuten beschlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma ist abgeändert in: **Krankenkasse der Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Jakob Jäggi & Cie.** Zur Bestreitung der Auslagen zahlen die nicht im Monatslohn beschäftigten Mitglieder pro 14 Tage einen Beitrag von Fr. 1 für Krankenpflege und 2 Stunden des Taglohnes für Krankengeld. Monatlich Besoldete bezahlen einen Monatsbeitrag von Fr. 2 für Krankenpflege und Fr. 1.50 für Taggeld. Die Beiträge sind allmonatlich zum Voraus zu entrichten. Auswärtigen Mitgliedern, die nicht mehr im Betriebe arbeiten, wird der letzte Stundenlohn beim Austritt aus dem Geschäft in Berechnung gezogen. Züger, die nicht mehr im Betriebe arbeiten, zahlen Fr. 3.40 pro Monat. An Stelle der aus dem Vorstand ausgeschiedenen Anna Huber wurde Lina Kollhopp, Fabrikarbeiterin, von Gossau (Zürich), in Winterthur, neu als Beisitzerin gewählt.

20. Juli. **Hypothekbank in Winterthur, Filiale Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 13. April 1928, Seite 730), Hauptsitz in Winterthur. Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat für den Filialsitz Zürich ebenfalls die Kollektivzeichnung beschlossen. Ausser den bisher schon kollektiv zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitgliedern führen nunmehr auch der Direktor Rudolf Stammach und der Filialverwalter Gottlieb Honegger (bisher Einzelprokurist) volle Kollektivunterschrift. Ebenso führen die beiden bisherigen Einzelprokuristen Emil Dietrich und Oskar Dieth nunmehr Kollektivprokura. Die beiden, bisher nur am Hauptsitz eingetragenen Kollektivprokuren von Paul Scheu, von Frauenfeld, in Zürich, sowie Ernst Sigg, von Klein-Andelfingen, in Winterthur, werden nunmehr auch für den Filialsitz Zürich eingetragen. Sämtliche Unterschriftsberechtigten dieser Firma zeichnen fortan je zu zweien kollektiv. Die Unterschrift von Gottfried Schurter, bisher Verwalter der Filiale Zürich, ist erloschen.

20. Juli. **Deutsche Darlehensgenossenschaft in der Schweiz**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1927, Seite 1187). Dr. Hellmuth Kittelmann ist aus dem Vorstand und Dr. Otto Schnabel aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Neu wurden gewählt: Dr. Hans Aisslinger, Apotheker, bayrischer Staatsangehöriger, in Zürich, als Vorstandsmitglied (Beisitzer), und Dr. Hellmuth Kittelmann (bisher Vorstandsmitglied), als Vorsitzender des Aufsichtsrates. Die Vorstandsmitglieder und die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.

20. Juli. **Union Rückversicherungs-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1926, Seite 785). Der Verwaltungsrat hat den bisherigen Prokuristen Ludwig Rauschenberger zum Subdirektor ernannt; derselbe führt in dieser Eigenschaft Einzelunterschrift.

**Kolonialwaren etc.** — 21. Juli. Inhaber der Firma **Emil Bäggi**, in Uster, ist Emil Bäggi, von Zürich, in Uster. Handel in Kolonialwaren, Butter und Käse. Apothekerstrasse.

**Ergänzung der Eintragung vom 13. Juli 1928 betreffend die Firma Adolf König**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 18. Juli 1928, Seite 1415). Die Firma heisst richtig **Adolf König-Hiltbold**.

21. Juli. **Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 26, Abs. 6, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890 gemäss Verfügung der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich vom 22. Juli 1928:**

**Hoch- und Tiefbau.** — Inhaber der Firma **Carlo Cordazzo**, in Herrliberg, ist Carlo Cordazzo, von und in Herrliberg. Hoch- und Tiefbauunternehmung.

**Maschinenfabrik.** — 21. Juli. **Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 144 vom 22. Juni 1928, Seite 1229). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Hans Schälchlin, von und in Winterthur.

21. Juli. **E. G. Portland Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1928, Seite 1108). Die Unterschrift von Robert Greuter ist erloschen.

**Mercerie, quincaille.** — 21. Juli. Die Firma **Anderes & Schweizer**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1916, Seite 157), Mercerie und Quincaille en gros, Gesellschafter: Carl Schweizer-Weber und Carl Anderes-Volland, ist infolge Todes des Gesellschafters Carl Schweizer und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Anderes & Co.», in Winterthur 1.

Carl Anderes-Ammann und dessen Ehefrau Mina Andres-Ammann, beide von und in Winterthur, haben unter der Firma **Anderes & Co.**, in Winter-

thur 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1928 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carl Anderes und Kommanditärin ist Frau Mina Anderes, mit dem Betrage von Fr. 2000. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Anderes & Schweizer», in Winterthur. Mercerie und Quincaille en gros, Stadthausstrasse 8.

21. Juli. Die Firma **Theodor Bertschinger, Aktiengesellschaft, Hoch- und Tiefbauunternehmung Lenzburg und Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 49 vom 1. März 1926, Seite 366), Hauptsitz in Lenzburg, Zweigniederlassung in Zürich, hat ihr Aktienkapital durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000 von bisher Fr. 400,000 auf Fr. 500,000 erhöht. In der Generalversammlung vom 17. März 1928 wurden die Statuten entsprechend abgeändert. Das Gesellschaftskapital von Fr. 500,000 ist eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000 Nennwert.

**Verlag.** — 21. Juli. Die Firma **Julius Wagner**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 132 vom 8. Juni 1928, Seite 1121), Verlag, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Bern — Berne — Berna****Bureau Biel**

**Architekturbureau.** — 1928. 18. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Moser & Schürch, Architekturbureau**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 23. Mai 1919, Seite 885), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

**Bureau Büren a. A.**

23. Juli. Unter der Firma **Rival-Uhren-A. G. (Rival-Watch Co. Ltd.)** hat sich eine Aktiengesellschaft gegründet, mit Sitz in Büren a. A. Die Gesellschaftstatuten datieren vom 20./23. Juli 1928. Die Gesellschaft bezweckt die Uhrenfabrikation speziell der Marke «Rival», den Handel mit Uhren und ähnlichen Fabrikaten. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1000, eingeteilt in 10 Namenaktien zu Fr. 100 und ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Er wird durch die Generalversammlung bestellt. Jedes Mitglied führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat einzig aus Herrn Samuel Tripet, von Chézard-St-Martin, Direktor, in Biel. Die Geschäftslokalitäten befinden sich in der Fabrik H. Williamson Ltd., in Büren.

**Lucern — Lucerne — Lucerna**

**Elektrische Artikel und Installationen usw.** — 1928. 19. Juli. Heinrich Gubler, von Maur a. Greifensee, und Ernst Holder, von Gunten (Zürich), beide in Luzern, haben unter der Firma **H. Gubler & Cie.**, in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1928 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Gubler und Kommanditär ist Ernst Holder mit dem Betrage von 1000 Franken. Verkauf elektrischer Artikel, Ausführung elektrischer Installationen und Freileitungsbauten. Furrengasse Nr. 17.

**Tuch- und Massgeschäft usw.** — 20. Juli. Die Firma **Alfred Heusser, Tuch- und Massgeschäft**, sowie feine Herrnhüte, in Luzern und Filiale in Basel (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1928, Seite 868), erteilt Einzelprokura an Jakob Eduard Heusser, von Dürnten, in Luzern.

20. Juli. «**Konkordia**» **Kranken- und Unfall-Kasse des Schweizerischen katholischen Volksvereins**, Verein, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 3. März 1920, Seite 386). An Stelle der zurückgetretenen Gregor Brunner und Emil Müller, deren Unterschriften erloschen sind, wurden in den Zentralvorstand mit Kollektivunterschriftsberechtigung gewählt, als Vizepräsident: Alois Späni, Chefbuchhalter, von Innerthal (Schwyz), in Winterthur, und als Aktuar: Alois Bärswyl, Sparkassenverwalter, von Alterswil und Freiburg, in Tafers.

**Solothurn — Soleure — Soletta****Bureau Balsthal**

1928. 21. Juli. **Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Eisenwerk Klus**, in der Klus zu Balsthal, Hauptgeschäft in Niedergörlingen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 2. März 1928, Seite 410). Der Vizedirektor Walter Huber, in Balsthal, ist aus dem Dienste der Gesellschaft ausgeschieden und es ist dessen Unterschrift erloschen.

**Bureau Grenchen-Bettlach**

**Hôtel.** — 21. Juli. Ernst Hügli, von Meikirch (Bern), und Lina Schnyder, von Birmensdorf (Aargau), beide wohnhaft in Grenchen, haben unter der Firma **Hügli & Schnyder**, in Grenchen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1928 begonnen hat. Die Gesellschaft wird Dritten gegenüber durch die Kollektivunterschrift der beiden Gesellschafter vertreten. Betrieb des Hotel zum «Sternen», in Grenchen. Bielstrasse 1.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

**Delikatessen, Weine usw.** — 1928. 19. Juli. Inhaber der Firma **Hans Hahn**, in Basel, ist Hans Hahn, von und in Basel. Handel in Delikatessen, Weinen und Spirituosen. Klybeckstrasse 240.

**Farben, Chemikalien usw.** — 20. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Silbernegel & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 244 vom 19. Oktober 1926, Seite 1839), Vertretungen für Farben, Chemikalien usw., hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

21. Juli. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Schutzverband der Transportnehmer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 96 vom 25. April 1928, Seite 820), ist der Präsident Dr. Jakob Trott ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

**Wollwaren.** — 21. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schwestern Singer & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1926, Seite 797), Handel in Wollwaren usw., hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Schwestern Singer».

Bertha Singer und Helene Singer, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Schwestern Singer**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schwestern Singer & Cie.» übernimmt. Handel in Wollwaren und Bonnetterie. Fischmarkt 10.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

**Stickerereien.** — 1928. 18. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bischoff-Hungerbühler & Co., Succ. de Theod. Loepte**, Fabrikation und Export von Stickerereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1927, Seite 720), hat Einzelprokura erteilt an Adolf Engler, von und in Herisau.



**Stickereien.** — 18. Juli. **Rappolt & Co. A.-G. (Rappolt & Co. Société anonyme) (Rappolt & Co. Ltd.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 105 vom 3. Mai 1928, Seite 892), die Prokura des Hermann Oderbolz ist erloschen.

**Viehhandel.** — 18. Juli. Die Firma **Fritz Heeh, Viechhandel**, in Salez-Sennwald (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1917, Seite 1731), wird infolge Geschäftsaufgabe und unbekanntem Aufenthalts des Inhabers von Amtes wegen gelöst.

19. Juli. Die **Allgemeine Konsumgenossenschaft St. Gallen**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1927, Seite 626), hat in der Generalversammlung der Genossenschaft vom 30. September 1927 eine Teilrevision ihrer Statuten durchgeführt. Von den dabei getroffenen Änderungen ist folgendes hervorzuheben: Die Genossenschaft verkauft Waren an jedermann. Für alle Warenbezüge wird, sobald diese jeweiligen den Betrag von Fr. 200 erreichen, ein Rabatt ausgereicht. Der allfällige Ausschluss von Artikeln vom Rabatt wird in den Lokalen bekannt gegeben. Die Höhe des Rabattes wird vom Vorstand festgesetzt. Die Mitglieder haben ausser dem Rabatt noch Anspruch auf einen Anteil am Betriebsüberschuss als Rückvergütung, gemäss Beschluss der Generalversammlung. Ein Mitglied, das ohne wichtige Gründe im Laufe eines Rechnungsjahres keine seinem Bedarf entsprechenden Bezüge macht, kann vom Vorstand aus der Mitgliederliste gestrichen werden. Es soll jedoch vorher schriftlich auf die Folgen aufmerksam gemacht werden. Die Streichung hat den Verlust der Mitgliederrechte zur Folge. Die Anzahl der Mitglieder des Vorstandes wurde auf mindestens 7 festgesetzt. Bei Bewertung der Aktiven (in der Jahresrechnung) sind folgende Grundsätze zu beachten: a) Lagervorräte, soweit es sich um korante Waren handelt, dürfen höchstens zu Gestehungskosten, eventuell Marktpreisen, und weniger marktfähige mit Abschreibung von mindestens 10% vom Ankaufspreise eingesetzt werden; b) an Mobilien und sonstigen Geschäftseinrichtungen sind jährlich mindestens 10% abzuschreiben; c) Ausgaben für Reparaturen an Mobilien und Maschinen, sowie alle übrigen Ausgaben, müssen als Unkosten abgeschrieben werden. Von dem Ueberschuss, der sich auf Grundlage der Jahresrechnung ergibt, muss zunächst mindestens 1/2% des gesamten Warenumsatzes dem Genossenschaftsvermögen zugewiesen werden. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: der bisherige Kassier **Berthold Sauter** und **Jean Jucker**; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: **Frau Hulda Mäser, Hausfrau** von Tägerlen (Zürich), in St. Gallen C. und **Fritz Romer**, Bahnangestellter, von Benken, in St. Gallen, Aktuar. **Robert Keller** ist als Vizepräsident, und **Samuel Hächler**, Kantonsrichter, von Gränichen (Aargau), in St. Gallen W. als Präsident, zurückgetreten. Der letztere wurde gleichzeitig zum Vizepräsidenten bestimmt und der erstere zum Kassier. Als Präsident wurde neu gewählt: das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates: **Christian Hensler**, Buchdrucker, von Württemberg, in St. Gallen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident, Vizepräsident, Sekretär (Aktuar), Kassier und Verwalter kollektiv zu zweien in der Weise, dass die drei ersten je zu zweien unter sich zeichnen, die zwei letzten je mit einem der drei ersten kollektiv.

**Stoffe, Garne, usw.** — 19. Juli. Der Inhaber der Firma **Oscar Schlatter, Stoffe und Garne**: Vertretungen der Textilindustrie, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 19 vom 26. Januar 1925, Seite 136), hat das Geschäftslokal nach Vadianstrasse 24. III. Stock, verlegt.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

**Flaschneerei, Kupferschmiede.** — 1928. 19. Juli. Die Firma **Affolter & Co.**, Flaschneerei und Kupferschmiede, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1921, Seite 147), ist infolge Ausscheidens des Gesellschafters **Gottlieb Affolter** erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «**Affolter & Co.**».

**Werner Affolter** und **Frau Dora Affolter**, beide von Herzogenbuchsee, in Davos-Platz, haben unter der Firma **Affolter & Co.**, in Davos-Platz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1928 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Affolter & Co.**». Flaschneerei und Kupferschmiede. Untere Bahnhofstrasse.

**Liegenschaftsverkehr etc.** — 19. Juli. **Immobilie S. A. (Immobilie A.-G.)**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1927, Seite 2233). **Joh. Rudolf Winkler** ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Verwaltungsrat neu gewählt: **Frl. Berta Lienberger**, Buchhalterin, von Spreitenbach, in Brugg (Aargau); diese führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

**Liegenschaftsverkehr etc.** — 19. Juli. **Realia S. A. (Realia A.-G.)**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1927, Seite 2233). **Joh. Rudolf Winkler** ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als Verwaltungsrat wurde neu gewählt: **Frl. Berta Lienberger**, Buchhalterin, von Spreitenbach, in Brugg (Aargau); diese führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

21. Juli. Die **A.-G. für überseeische Werte**, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1927, Seite 1628), hat in der Generalversammlung vom 17. Juli 1928 den § 17 der Statuten abgeändert. Die bisher publizierten Tatsachen haben dadurch keine Veränderung erfahren.

#### Aargau — Argovie — Argovia

**Wäschereimaschinen.** — 1928. 21. Juli. Die Firma **J. Dünner Aktiengesellschaft**, Fabrikation und Verkauf von Wäschereimaschinen, in Aarau (S. H. A. B. 1928, Seite 1392), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Faido

1928. 21 luglio. La società anonima **Officine Elettriche Ticinesi**, in Bodio (F. u. s. di c. del 1° ottobre 1917, n° 229, pagina 1571), notifica che il proprio consiglio di amministrazione, nella seduta del 7 maggio 1928, ha nominato direttore amministrativo l'ing. **Cesare Giudici**, di Paolino, da ed in Giornico, conferendogli la facoltà di impegnare la società, firmando con altra persona autorizzata.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne

**Rectification.** La publication de l'inscription de la société en nom collectif **Muller, Perrin et Cie.**, à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 26 mai 1928, n° 122, page 1042, est rectifiée en ce sens que l'associé **Michel Dionisetti** s'appelle «**Dionisotti**».

**Combustibles.** — 1928. 19 juillet. La société en nom collectif **In Pache et Ruchonnet**, à Lausanne, combustibles (F. o. s. du c. du 29 octobre 1907), a transféré ses bureaux au Boulevard de Graney 15.

19 juillet. **Société des Jeunes Commerçants de Lausanne**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 septembre 1924), **Robert Perret**, jusqu'ici caissier, a été désigné en qualité de président; **Robert**

**Küffer**, d'Anet (Berne), employé de banque, à Lausanne, secrétaire, et **Mart Monod**, de Châtelard, Noville et Rennaz, employé de banque, à Lausanne caissier. Les signatures du président **Louis Curchod** et du secrétaire **Adolphe Jordan** sont radiées.

19 juillet. Dans son assemblée générale du 18 juillet 1928, la **Société Immobilière Faucon-St-Pierre S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 février 1927) a pris acte de la démission de l'administrateur **Edmond Chervet**, dont la signature est radiée, et a désigné, pour le remplacer, **Michel Dionisotti**, de Foschel (Valais), industriel, à Lausanne. Les bureaux sont transférés place de Milan n° 24.

21 juillet. **Société anonyme du Grand Hôtel de la Paix**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 juillet 1927). L'assemblée générale du 30 juin 1928 a pris acte de la démission des administrateurs **Robert Monnet** et **Henri Cottier**, dont la signature est radiée.

- 21 juillet. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:
1. **Transports Modernes S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 juin 1926);
  2. **Charcuterie.** — **Henri Jaquier**, à Lausanne, charcuterie (F. o. s. du c. du 31 juillet 1926);
  3. **Coiffeur.** — **Alexandre Delessert**, à Lausanne, coiffeur-parfumeur (F. o. s. du c. du 3 mars 1926);
  4. **Reclame Moderne S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 mars 1927);
  5. **Comestibles.** — **Charles Lüthy**, à Lausanne, comestibles-traiteur (F. o. s. du c. du 12 août 1922).

#### Bureau d'Orbe

**Pipes, cannes, etc.** — 21 juillet. Le chef de la maison **Alfred Meyer**, à Vallorbe, est **Alfred Frédéric**, fils de **Achille Meyer**, de Laufen, domicilié à Vallorbe. Fabrication et vente de pipes en bruyère, cannes, articles pour fumcurs et pour sport.

#### Bureau de Vevey

**Boucherie, etc.** — 19 juillet. Le chef de la raison **Samuel Dénéreaz**, à la Tour-de-Peilz, est **Samuel-Julien**, fils de feu **Samuel Dénéreaz**, de Chardonnay et Chexbres, domicilié à la Tour-de-Peilz. Boucherie, charcuterie. 9, Rue du Château.

**Equipe pour autos.** — 20 juillet. **Werner**, fils de **Arnold Saner**, originaire de Mümliswil (Solcure), et **Heinrich**, fils de **Heinrich Baltensperger**, originaire de Lindau (Zurich), domiciliés à la Tour-de-Peilz, ont constitué, sous la raison sociale: **Saner & Baltensperger**, une société en nom collectif dont le siège est à la Tour-de-Peilz, commencée le 15 juillet 1928. La société n'est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, que par la signature collective des deux associés. Equipement électrique pour autos, réparations. Route Cantonale, Villa Rollin.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Neuchâtel

**Vêtements, tissus.** — 1928. 18 juillet. La société **Calgeer et Matthey** en liquidation, vêtements sur mesure et tissus en gros, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 31 août 1922, n° 203, page 1690), a terminé sa liquidation, la raison est en conséquence radiée.

**Horlogerie, etc.** — 19 juillet. Le chef de la maison **Albert Sunier**, est **Charles-Albert Sunier**, de Colombier, à Neuchâtel. Représentations, horlogerie, montres, pendules, pendulettes, réveils, appareils divers, compteurs, objets d'art, marbres, bronzes, émaux, etc. Sablons 34.

#### Genève — Genève — Ginevra

**Vins de Palestine, etc.** — 1928. 19 juillet. Le chef de la maison **Charles Nachimson**, à Plainpalais, est **Charles-Bezel Nachimson**, de Plainpalais, y domicilié. Commerce de vins de Palestine et vins fins en gros. Bureaux: 4, Chemin Dumas. Dépôt: 5bis, rue de la Violette.

**Appareillage électrique.** — 19 juillet. La société en nom collectif **A. Oechslin et Cie.**, appareillage électrique, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 26 mars 1927, page 561), est déclarée dissoute depuis le 14 juillet 1928. Son actif et son passif sont repris par «**A. Oechslin et Cie.**», société en commandite ci-après inscrite.

Sous la dénomination de **A. Oechslin et Cie.**, avec siège à Genève, il s'est constitué une société en commandite qui a commencé le 14 juillet 1928. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable **Albert Oechslin**, de Genève, y domicilié, et pour associé commanditaire **Jean-Edouard Arthur**, de Genève, y domicilié, lequel s'engage pour une commandite de fr. 5000. La maison reprend l'actif et le passif de «**A. Oechslin et Cie.**», à Plainpalais, société ci-dessus radiée. Appareillage électrique. 2, rue de la Croix d'Or.

**Tissus en gros.** — 19 juillet. **François Regard**, associé gérant décédé, a cessé de faire partie de la société en commandite **F. Regard et Cie.**, commerce de tissus en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 12 août 1927, page 1466). La maison continue, depuis le 1er juillet 1928, entre les associés restants **Pierre Regard**, comme associé gérant indéfiniment responsable et **François Regard-Anstein**, comme associé commanditaire, sous la nouvelle raison sociale: **Regard et Cie.** La maison confère procuration à **Adolphe Ryniker**, de et à Genève.

**Horlogerie.** — 19 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 10 juillet 1928, dont procès-verbal authentique a été dressé par M<sup>e</sup> **Edmond-Charles Binet**, notaire, à Genève, substituant M<sup>e</sup> **Albert-Henri Gampert**, notaire, empêché, **Perusset et Didisheim**, société anonyme, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 17 juillet 1923, page 1408), a modifié ses statuts sur le point suivant: Le capital social de fr. 2,800,000 a été réduit, par l'annulation de 1163 actions de fr. 800 chacune, à fr. 1,869,600, divisé en 2337 actions de fr. 800 chacune.

**Pierres précieuses.** — 19 juillet. La société **Ch. Baszanger et Fouquet**, Société Anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 4 juillet 1928, page 1318) a, dans son assemblée générale extraordinaire du 2 juillet 1928, nommé comme nouveaux administrateurs, sans droit à la signature sociale, **Jacques Baszanger**, industriel, de nationalité néerlandaise, à Paris, et **Gaston de Bretcuil**, industriel, de nationalité française, à Paris. Dans sa séance du 5 juillet 1928, le conseil d'administration a décidé de transférer les locaux de la société à la rue Diday, n° 8.

19 juillet. Sous la dénomination de **Association Internationale pour Films d'Education nouvelle**, il s'est constitué une association régie par les dispositions des art. 60 et suivants du C. C. Cette association qui n'a pas de but commercial a comme but principal de faire connaître et de développer les principes et les méthodes de l'Education nouvelle par le moyen de films et de

clichés photographiques pris dans les écoles nouvelles privées et les classes renouées des écoles publiques dans divers pays. Elle cherche à atteindre ce but: a) en fournissant aux universités, collèges, écoles et autres institutions pédagogiques ainsi qu'aux instituteurs et institutrices qui en feront la demande, des films traitant de l'activité des écoles nouvelles dans les divers pays et des films psychologiques sur l'enfant; b) en renseignant le public au moyen de films et de clichés concrétisant l'idéal et les principes de l'éducation nouvelle; c) en collaborant avec les meilleurs fabricants de films et en finançant l'édition de films répondant au but de l'association. L'association n'éditera pas elle-même de films scolaires éducatifs mais coopérera avec toute organisation poursuivant ce but. Ses statuts portent la date du 26 avril 1928. Son siège est à Genève. Il sera créé dans chaque pays des sections nationales auxquelles les associés appartiennent selon leur domicile. Toute personne physique ou morale peut faire partie de l'association. Elle devra en faire la demande à une section nationale, être agréée par son comité et s'engager à payer une cotisation annuelle dont le montant est fixé chaque année par les sections nationales. Un membre peut toujours sur sa simple demande cesser de faire partie de l'association moyennant un avertissement donné au comité de la Section Nationale avant le 31 octobre de chaque année. L'association est administrée par un comité exécutif d'1 à 7 membres, choisis parmi les membres de l'association nommés pour six ans en assemblée générale des délégués et immédiatement rééligibles. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du comité exécutif. Les sociétaires ne sont tenus d'aucune responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Sont nommés membres du comité exécutif: Adolphe Ferrière, docteur en sociologie, de Genève, à Plainpalais, et Madame Marion Beaufait, sans profession, des Etats-Unis d'Amérique, à Lendres. Siège social: Corratier 26, chez Adolphe Ferrière.

Société immobilière. — 19 juillet. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 10 juillet 1928, il a été constitué, sous la dénomination de **Le Moucheron S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et, en particulier, l'achat, pour le prix de fr. 4101.25, d'un immeuble sis en la commune de Chêne-Bourg. Le siège de la société est fixé à Chêne-Bourg. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 10 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité. Le premier conseil est composé d'un membre, en la personne de Philippe Peltmann, architecte, de Chêne-Beugries, à Chêne-Bourg. Siège social: Avenue de Bel Air 50.

19 juillet. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 12 juillet 1928, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Malagnou Square N° 5**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat, pour le prix de fr. 45,000 de la parcelle 5053 G., de la commune des Eaux-Vives, sise lieu dit Malagnou. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 18,000, divisé en 36 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité. Le premier conseil est composé de deux membres en la personne de Maurice-Edouard Albrecht, architecte, de Plainpalais, à Genève, et Joseph Rubin, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais. Siège social: Route de Malagnou 4.

19 juillet. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 12 juillet 1928, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Malagnou Square N° 5**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et, en particulier, l'achat, pour le prix de fr. 55,000 de la parcelle 5053 H., de la commune des Eaux-Vives, sise lieu dit Malagnou. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 18,000, divisé en 36 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a

plusieurs, par la signature de la majorité. Le premier conseil est composé de deux membres en la personne de Maurice-Edouard Albrecht, architecte, de Plainpalais, à Genève, et Joseph Rubin, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais. Siège social: Route de Malagnou n° 2.

Epicierie-laiterie. — 20 juillet. La raison Auguste Pedimina, commerce d'épicerie-laiterie, à Genève (F. o. s. du c. du 10 août 1923, page 1581), est radiée ensuite de remise de commerce.

20 juillet. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 17 juillet 1928, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Rues du Léman et Jean Jaquet**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment en vue de l'acquisition pour le prix de fr. 172,810 d'un immeuble sis à Genève, rue du Léman et Rue Jean Jaquet. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 10,000, divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre soit de Marcel Lévy, sans profession, de Donatrye (Vaud), à Genève. Locaux: rue du Léman 14/16 (immeuble social).

20 juillet. Aux termes d'actes reçus par M<sup>e</sup> Marcel Rehlfous, notaire, à Genève, le 19 juillet 1928, il a été constitué, sous la raison sociale de **Société Immobilière Haut Ruth**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la construction et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 390,000 des immeubles sis à Coligny, et qui forment au cadastre de la dite commune les parcelles 603 (avec bâtiments n° 162, 183, 162bis, 226, 227, 228 et 229), 1078 (avec bâtiments 163, 163bis et 192) et 1093 (avec bâtiment n° 362). Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 100,000, divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société sont faites par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de 2 à 3 membres. Lorsque la société a un seul administrateur, elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de cet administrateur. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. L'administration est confiée à Paul Addor, régisseur, de et à Genève. Bureaux: Place de la Synagogue n° 2.

**Interrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux**  
**Registro dei beni matrimoniali**

Genf — Genève — Ginevra

1928. 13 juillet. Les époux Charles-Henri Roch, architecte, à Genève (associé en nom collectif de «Roch et Martinet», à Genève), et Victoire-Jeanne-Alice née Cochet, ont adopté, suivant contrat de mariage du 29 juin 1928, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

14 juillet. Les époux Georges-François von Niederhäusern, négociant, à Plainpalais (associé en nom collectif de «v. Niederhäusern frères», à Plainpalais), et Alice-Julia-Eléonore née Delérel, ont adopté, suivant contrat de mariage du 10 juillet 1928, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

18 juillet. Les époux Paul-Henri Nicole, négociant, à Genève (associé en nom collectif de «Nicole et Perret», aux Eaux-Vives), et Alice-Violette née Rieder, ont adopté, suivant contrat de mariage du 10 juillet 1928, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

**Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende**

Die am 10. April 1928 der Firma Internationale Traktatgesellschaft in Basel für ihren Reisenden Kurt Böx ausgestellte rote Taxkarte Nr. 2270, Block 4103, gültig für das ganze Jahr 1928 zur Aufnahme von Bestellungen auf Bücher und Zeitschriften, ist verloren gegangen und wird hiermit ungültig erklärt. Der genannten Firma ist heute ein Duplikat der oben erwähnten Taxkarte unter gleicher Nummer, Block 4134, ausgestellt worden, welches allein Gültigkeit besitzt.

Basel, den 23. Juli 1928.

Polizeidepartement.

**„LA SUISSE“ Société d'Assurance sur la Vie et contre les Accidents, Lausanne**

Actif		Situa au 31 décembre 1927		Passif	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
28,891,281	—	—	—	69,999,832	—
282,792	20	—	—	4,773,967	—
4,264,678	60	—	—	—	—
14,706,053	20	—	—	243,554	90
2,750,000	—	—	—	—	—
1,881,000	—	—	—	1,282,338	—
290,500	83	—	—	500,000	—
113,051	91	—	—	3,489,419	35
2,000,000	—	—	—	5,000,000	—
853,507	30	—	—	1,220,865	69
173,094	—	—	—	50,071	55
95,350	—	—	—	631,157	50
381,855	64	—	—	106,584	40
717,630	36	—	—	2,167,958	—
1,356,813	75	—	—	—	—
706,495	60	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—
10,545	—	—	—	—	—
89,474,650	39	—	—	89,474,650	39

Lausanne, le 10 juillet 1928.

„LA SUISSE“ Société d'Assurances sur la Vie et contre les Accidents: M. de Crenville.



**LA PATERNELLE-VIE, Compagnie Anonyme d'Assurances Générales sur la Vie Humaine, PARIS**

Actif

Balance générale des écritures (Bilan) au 31 décembre 1927

Passif

Fr. franç.	Ct.		Fr. franç.	Ct.
15,000,000	—	Appel de fonds éventuel restant à faire sur les 40,000 actions qui ont formé l'ancien capital social jusqu'au 1 <sup>er</sup> mai 1893 (art. 12 et 14 des statuts).	5,000,100	—
19,348,499	65	Immeubles.	15,000,000	—
3,451,838	43	Fonds d'Etat français.	1,070,000	—
1,740,076	59	Emprunts des départements, communes, chambres de commerce de France et d'Algérie.	802,355	60
15,089,977	35	Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.	300,000	—
7,767,604	99	Valeurs françaises diverses.	2,000,000	—
964,627	51	Fonds d'Etat étrangers.		
2,418,656	87	Valeurs étrangères diverses.		
3,000,994	04	Valeurs ou espèces déposées pour cautionnements à Prêts sur valeur mobilières. [l'étranger.]		
461,950	—	Placements hypothécaires.		
1,232,277	08	Avances sur polices d'assurances de l'entreprise.		
1,506,826	48	Avances sur polices d'assurances de l'entreprise expirées ou sinistrées non encore réglées.		
16,196	68	Prêts aux communes.		
438,138	79	Valeur des usufruitiers.		
353,273	—	» des nues propriétés.		
3,574,883	80	Reserves mathématiques des réassurances cédées à des entreprises enregistrées, après la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907.		
10,745,277	32	Sommes dues par les réassureurs pour: Sinistres à régler. Assurances échues et non réglées. Soldes des comptes ouverts chez divers banquiers.		
209,558	55	Dépôt à la Banque Nationale de Berne; participation des polices complémentaires suisses.		
29,451	92	Primes dues par les réassureurs.		
1,199,610	61	Primes échues et non recouvrées.		
151,313	33	Intérêts et loyers échus et non recouvrés: à échéance de janvier 1928; antérieurs.		
173,452	14	Espèces en caisse.		
1,902,063	50	Soldes des agences.		
835,173	27	Mobilier.		
30,101	60	Valeurs en dépôt: Cautionnements des sous-directeurs; » » compagnies non enregistrées.		
476,624	—	Divers.		
3,821,979	51	Compte d'ordre. Polices complémentaires suisses; Solde. (B. 53)		
1	—			
489,172	70			
4,122,811	25			
3,032,126	81			
1,653,737	48			
105,238,276	25			
		Capital social (entièrement versé) . . . . .	5,000,100	—
		Réserve spéciale sur ancien capital . . . . .	15,000,000	—
		» sociale ou statutaire . . . . .	1,070,000	—
		» immobilière et pour diverses éventualités . . . . .	802,355	60
		Provision pour versement aux polices complémentaires suisses . . . . .	300,000	—
		» pour travaux d'installation du siège social . . . . .	2,000,000	—
		<i>Reserves mathématiques:</i>		
		Pour risques en cours (réassurances non déduites) . . . . .	Fr. 76,973,107.32	
		Des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907:		
		a) à des entreprises enregistrées . . . . .	Fr. 693,237.65	
		b) à des entreprises non enregistrées . . . . .	Fr. 517.50	
			693,755.15	
		Pour risques en cours sous déduction des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907 . . . . .	Fr. 76,279,352.17	76,279,352 17
		Réserve de garantie prescrite par l'article 5 de la loi du 17 mars 1905 . . . . .	448,110	75
		Reserves mathématiques pour risques immédiatement exigibles:		
		a) Sinistres à régler . . . . .	706,897	58
		b) Assurances échus et non réglés . . . . .	369,833	95
		c) Arrérages échus et non réglés . . . . .	2,312	75
		Loyers reçus d'avance . . . . .	429,300	—
		Bénéfices revenant aux assurés participants pour les exercices précédents . . . . .	3,725	35
		Bénéfices revenant aux assurés participants pour l'année courante . . . . .	100	55
		Compte des assurés suisses porteurs de polices complémentaires, années antérieures (contrat de cession du portefeuille Suisse) . . . . .	151,313	33
		Dividendes restant dus aux actionnaires sur les exercices précédents . . . . .	31,538	25
		Garanties diverses (cautionnements des sous-directeurs) . . . . .	489,172	70
		Divers . . . . .	353,761	27
		Compte d'ordre. Polices complémentaires suisses, Solde Dividende dû aux actionnaires pour l'exercice courant . . . . .	1,653,737	48
		Solde créditeur du compte de profits et pertes à reporter . . . . .	116,669	—
			29,995	52
			105,238,276	25

Paris, le 31 mai 1928.

Certifié conforme.

Pour „LA PATERNELLE-VIE“,  
Le directeur: D. Vogel.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

**Frankreich — Einfuhr gewisser tierischer Produkte**

Laut Entscheid der französischen Generalzolldirektion, veröffentlicht im «Bulletin Douanier» vom 6. Juli, wird für die Poststücke aus dem Ausland mit gesalzenem Fleisch, Wurstwaren, Fleischkonserven, Därmen u. dgl. in Abweichung von den Vorschriften des Dekrets vom 17. Januar 1928<sup>1)</sup>, die Vorlegung eines tierärztlichen Zeugnisses nicht verlangt. Ebenso sind diese Sendungen von der tierärztlichen Kontrolle an der Grenze befreit. 172-25. 7.

**France — Importation de certains produits d'origine animale**

Aux termes d'une décision de la Direction générale des douanes, publiée dans le «Bulletin Douanier» du 6 juillet, sont dispensés de la visite sanitaire à la frontière et de la production du certificat de salubrité exigées par le décret du 17 janvier 1928<sup>2)</sup>, les colis postaux de produits animaux (viandes salées, charcuterie, saucisses, saucissons, conserves, boyaux, etc.) expédiés de l'étranger. 172-25. 7.

**Grossbritannien**

Warenzeichengesetz 1926. Gestützt auf Abschnitt 2 des Warenzeichengesetzes 1926<sup>3)</sup> hat die britische Regierung dem Parlament am 4. April und 23. Mai ds. Js. Entwürfe zu drei Ratsverordnungen (Orders-in-Council) vorgelegt, wonach auf verschiedenen Einfuhrwaren die Herkunftsangabe verlangt werden soll. Nachdem gegen diese Vorlagen keine Einsprache erfolgt ist, sind die Verordnungen am 13. Juli erlassen worden und sollen nach Ablauf einer Frist von drei bis sechs Monaten in Kraft treten.

1. Die erste Verordnung (The Merchandise Marks [Imported Goods] No 1 Order, 1928) bestimmt, dass folgende Waren mit der Herkunftsangabe versehen sein sollen:

- Mähmaschinen, vom 13. Oktober 1928 an;
- Handschuhe, ganz oder zum Teil aus Leder, Pelz oder Stoff oder Leder, Pelz oder Stoff zum Zusammennähen von Handschuhen fertig zugeschnitten, vom 13. Januar 1929 an;
- Möbel und Tischlerwaren, vom 13. Oktober 1928 an;
- Weberschiffchen, vom 13. Oktober 1928 an;
- Stiefel, Schuhe und Hausschuhe, vom 13. Januar 1929 an.

2. Die zweite Verordnung (The Merchandise Marks [Imported Goods] No 2 Order, 1928) schreibt die Herkunftsangabe auf folgenden Waren vor:

- Töpferwaren, vom 13. Januar 1929 an;
- Isolierte elektrische Kabel und Drähte, vom 13. Oktober 1928 an;
- Elektrische Glühlampen, vom 13. Januar 1929 an;
- Emalliertes Zinkblech, vom 13. Oktober 1928 an;
- Leim und Gelatine, vom 13. Oktober 1928 an;
- Zahnbürsten und Rasierpinsel, vom 13. Oktober 1928 an;
- Gusseiserne Badewannen mit Porzellan emalliert, vom 13. Oktober 1928 an.

<sup>1)</sup> Siehe Nr. 46 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 24. Februar 1928.  
<sup>2)</sup> Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 46 du 24 février 1928.  
<sup>3)</sup> Siehe den Bericht der Handelsabteilung der schweizerischen Gesandtschaft in London in Nr. 2 der Mitteilungen und Dokumente vom 14. Januar 1927.

3. Nach der dritten Verordnung (The Merchandise Marks [Imported Goods] No 3 Order, 1928) müssen folgende Waren mit der Herkunftsangabe versehen sein:

- Honig, vom 13. Januar 1929 an;
  - Frische Äpfel, vom 13. November 1928 an.
- Die Herkunftsangabe wird beim Verkauf und bei der Ausstellung der betreffenden Waren zum Verkauf verlangt. Auf Töpferwaren, isolierten elektrischen Kabeln und Drähten, elektrischen Glühlampen und frischen Äpfeln bzw. auf deren Behältern muss die Herkunftsangabe schon bei der Einfuhr in Grossbritannien angebracht sein.

Zeitweilige Zollbefreiung der Gemische von Vanadium-Silikat. Das britische Schatzamt hat am 4. Juli auf Grund von Abschnitt 10 (5) des Finanzgesetzes 1926 eine Verordnung erlassen, durch welche Gemische von Vanadium-Silikat (Vanadium-silica), die speziell zur Verwendung als Katalysatoren bei der Herstellung von Schwefelsäure zubereitet sind, für die Zeit vom 9. Juli bis 31. Dezember 1928 vom Schlüsselindustriezoll befreit sein sollen. Die Sendungen müssen auf Formular 23 (Sale) deklariert werden, auf dem ausser den üblichen Angaben der Vermerk «Exempt from Key Industry Duty under Treasury Order of 4th July, 1928» anzubringen ist. 172-25. 7.

**Norwegen — Zolltarif**

Auf 1. Juli 1928 sind verschiedene Änderungen am norwegischen Zolltarif in Kraft getreten. Sie betreffen entweder Ergänzungen und Unterteilungen im Texte des Tarifes, oder Änderungen in den Ansätzen. Nachstehend sind die hauptsächlichsten Neuerungen, soweit sie unsern Handel mit Norwegen betreffen, aufgeführt. Die bisherigen Ansätze sind in Klammern beigefügt. Wo keine andern Angaben gemacht sind, verstehen sich die Ansätze in Kronen für 1 kg:

Nr. des Tarifs		Zollansatz	
	Bänder und Gürtel, aller Art, auch mit eingewebtem Gummilastikum, Guttapereha und dergleichen:		
90 c	Wollenbänder . . . . .	1.95	(1.60)
	Zellhorn, bearbeitet:		
96 b	3. Celophane, Sidac, Viscosepapier etc. . . . .	0.50	(1.20)
	Kabel und andre Leitungen, mit oder ohne Umflechtung, Umspinnung etc.:		
136 e	1. Mit Blei umpresste Kabel:		
	a) mit einem äussern Durchmesser bis 40 mm . . . . .	0.06	(0.10)
	b) mit einem äussern Durchmesser über 40 bis 80 mm . . . . .	0.04	(0.10)
	c) bei einem äussern Durchmesser über 80 mm . . . . .	0.03	(0.10)
143 i	Oefen, Kamine, Kochherde, Wärmeapparate und Kochapparate, die nicht für industriellen und dergl. Gebrauch eingerichtet sind:		
	2. aus anderem Material (als Eisen oder Stein), Heizkörper . . . . .	0.50	(0.18)



Nr. des Tarifs	Handschuhe und Fausthandschuhe:	Zollansatz
256	5. aus Baumwolle, Leinen oder Wolle: b) ausgeputzt mit Stickerei oder Seide, Blonden, Spitzen und dergl., oder mit Futter aus Seide . . . . .	3.35 (3.—) 2.35 (2.—)
267	III. Unfertige Hüte aus Filz (Filzstumpen) . . . . .	2.35 (2.—)
337	II. C. Kleider, andere: b) wenn der Hauptstoff aus Wolle besteht . . . c) wenn der Hauptstoff aus Seide besteht . . .	Zuschlag für 1 kg 2.— (1.50) 6.— (4.—)
541	D. mit Stickerei, Applikationen, Spitzen, Passanterien, Perlen, Seidenbesatz, Pelzbesatz und dergl. versehen: b) wenn der Hauptstoff aus Wolle besteht . . . c) wenn der Hauptstoff aus Seide besteht . . .	5.— (4.—) 12.— (8.—)
573	G. Waren aus Kupfer, Messing, Bronze, Neusilber und andern Kupferlegierungen, sowie aus Aluminium und Nickel: 2. a) Röhren und Röhrenverbindungen (Fittings), unpoliert . . . . .	Kr. für 1 kg 0.05 frei
600	3. Mineralische Oele, die als Leuchtflüssigkeit nicht verwendbar sind oder die nur als Oele zur Feuerung oder Kräfteerzeugung eingeführt werden; ferner Petrolrückstände . . . . .	0.02 (0.04)
659	2. Regen- und Sonnenschirme mit Ueberzug aus andern Zeugstoffen als Seide: a) mit einer Rippenlänge von 75 cm und darüber . . . . . Gestelle ohne Ueberzug, mit oder ohne Stöcke, sowie anderes Zubehör, werden nach Material und Beschaffenheit verzollt. Waren aus Kunstseide, auch in Verbindung mit andern Spinnstoffen als Naturseide, ohne Rücksicht auf die Menge: 5. b) 2. Andere fertige Kleidungsstücke (ausser Trikot- und Netzstoffen, sowie Strümpfen) aus Trikotage: a) mit Stickereien, Spitzen, Blonden etc. b) andere . . . . .	per Stück 7.— (0.60) 11.— (5.—) 7.50 (5.—)

*Anmerkung:* Genähte, bestickte oder mit anderer Ausstattung versehene Zeugstoffe (bestickte Streifen etc.) werden als Kleider verzollt.

Nr. des Tarifs	Wolle und Wollwaren:	Zollansatz
797	1. Wolle und Shoddy, sowie Wollabfälle . . . . .	0.25 (frei)
799	3. Wollengarn: a) ungefärbt . . . . .	0.48 (0.18)
800	b) gefärbt und meliert, ferner alles Garn mit Beimengung von Metallfäden . . . . .	0.55 (0.26)
809	6. Sattel- und Bauchgurtgewebe . . . . .	0.85 (0.70)
810	Wirrwaren aus Wolle: a) Strümpfe, Jacken, Westen und Fäustlinge, grob . . . . .	0.90 (0.55)
811	b) mit Stickerei, Seide, Blonden, Spitzen und dergl., oder mit Seidenfutter . . . . .	3.35 (3.—)
812	c) andere, darunter wollene Schals aller Art . . . . .	1.80 (1.45)
813	Zeugstoffe mit eingewebtem Gummielastikum, Guttapercha etc. . . . .	2.15 (1.85)
816	a) 1. Andere Wollwaren mit einem Höchstgewicht von 55 g für 1/2 m im Geviert, sowie Tücher, Tischdecken und dergl., ferner Möbel- und Gardinenstoffe, sowie Damast, Rips, Plüsch, sowie auch anderweit nicht genannte Tücher . . . . .	2.05 (1.70)
817	2. Tücher mit Seidenfransen . . . . .	4.10 (3.75)
818	b) Andere, auch wenn die Ware Fäden ganz oder teilweise aus Seide enthält, sofern das Gewicht der Seide höchstens 3 % des Gesamtgewichts der Ware beträgt . . . . .	1.55 (1.20)

172—25. 7.

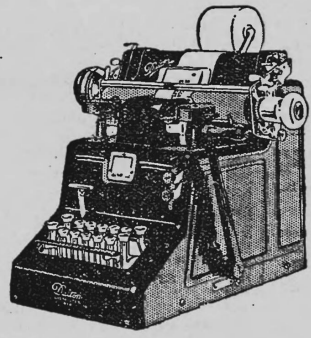
**Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux**  
*Ueberweisungskurse vom 25. Juli an — Cours de réduction à partir du 25 juillet*  
 Belgique fr. 72.45; Dänemark Fr. 138.95; Freie Stadt Danzig Fr. 101.20; Deutschland Fr. 124.05; Italie fr. 27.30; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 209.10; Oesterreich Fr. 73.35; Schweden Fr. 139.10; Tschechoslowakei Fr. 15.42; Ungarn Fr. 90.55; Grande-Bretagne Fr. 25.35.  
 Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS**  
 Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS**  
 Société Anonyme Suisse de Publicité

**Dalton** - PORTABLE  
**ADDITIONSMASCHINE**



FR. 775.—

Die Additions-Maschine mit der neuen modernen Klaviatur:

**NUR 10 TASTEN**

RASCH, EINFACH, LEICHT BEDIENBAR!

(30516 X) Weitere Vorteile: : 2289  
 Tasten für Subtraktion, Multiplikation, Nicht-Addition, Zwischen-Total, Korrektur und Rückschaltung

Unverbindliche Vorführung und Probestellung durch  
**ANTON WALTISBÜHL & Co., ZÜRICH**  
 Bahnhofstrasse 46 Tel. Selnau 67.40

**Die Spargelzucht Kerzers A.-G. Bern**

hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1928 die Liquidation beschlossen und den Unterzeichneten zum Liquidator gewählt. Unter Hinweis auf O. R. 665 und 667 ergeht an alle allfälligen Gläubiger der Spargelzucht Kerzers A.-G. Bern die Aufforderung, ihre Ansprüche beim Unterzeichneten umgehend anzumelden.

Im Fernern ergeht an die Aktionäre die Aufforderung, ihren Aktienbesitz mit genauen Angaben und Nummerverzeichnis beim Unterzeichneten umgehend anzugeben. Den sich anmeldenden Aktionären wird über den Verlauf der Liquidation seinerzeit auf dem Zirkularweg nähere Mitteilung gemacht.

Spargelzucht Kerzers A.-G. Bern in Liq.  
 F. Pulver, Fürsprecher, Bern  
 Bundesgasse 28.

**Crédit Foncier Vaudois**  
 (Ancienne Caisse Hypothécaire Cantonale Vaudoise)

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières 3 1/4 % Série F dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour le 1<sup>er</sup> novembre 1928, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. (P-1-83 L) : 2309

Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Il peut être effectué dès ce jour, au siège du Crédit foncier vaudois, à Lausanne, et chez ses agents dans le canton, en échange d'obligations de la Série P, à cinq ans de terme, aux conditions d'émission, l'intérêt étant arrêté au jour de l'opération.

22	1012	2059	3055	4039	5062	6028	7085	8013	9011
103	1192	2093	3163	4159	5139	6036	7140	8183	9012
227	1282	2114	3287	4277	5268	6174	7200	8206	9013
310	1334	2238	3341	4374	5293	6192	7375	8320	9014
374	1368	2378	3354	4421	5303	6212	7477	8591	9015
447	1485	2424	3490	4591	5361	6323	7482	8592	9016
465	1512	2457	3572	4632	5467	6454	7530	8593	9017
525	1549	2573	3594	4656	5490	6520	7595	8594	9018
684	1602	2660	3661	4750	5537	6693	7611	8595	9019
705	1627	2724	3698	4769	5543	6768	7653	8596	9020
745	1702	2807	3793	4823	5611	6818	7723	8597	9158
888	1788	2848	3884	4838	5723	6858	7756	8598	9298
954	1859	2900	3905	4937	5848	6942	7820	8599	9318
996	1949	2950	3973	4953	5949	6962	7923	8600	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées:  
 Amortissement de 1927: Nos 1853, 3330, 3695, 6128, 6782, 9563.  
 Lausanne, le 18 juillet 1928.

Le Directeur: **L. Reymond.**

### Starrfräsmaschinen A.-G. Henri Levy, Rorschach

**Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung**  
auf Mittwoch den 8. August 1928, vormittags 11 Uhr  
ins Zimmer Nr. 7 des Kaufmännischen Vereinshauses in St. Gallen

**TRAKTANDEN:**

1. Feststellung der erfolgten Zeichnung und Einzahlung des erhöhten Aktienkapitals.
2. Umfrage.

Die Stimmkarten können in üblicher Weise noch kurz vor Versammlungsbeginn im Versammlungslokal bezogen werden.

Rorschach, den 25. Juli 1928.

**Der Verwaltungsrat.**

## Kunsthandlung

erstklassig assortiert, an bester Geschäftslage einer schweizerischen Grossstadt, ist umständehalber per sofort an tüchtigen Fachmann gegen bar

### zu verkaufen

Gutes Ateller- und Ladenpersonal vorhanden.  
Gefl. Offerten unter Chiffre S 4736 Q an Publicitas Bern. \*2253

### Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Schweiz. Z. G. B. Art. 580 u. E. G. § 224 ff.)

Ueber den Nachlass des am 23. Juni 1928 verstorbenen **Stämpfli Arnold**, Horlogerie von und in **Grenchen**, Kt. Solothurn, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn - Lebern in Solothurn vom 28. Juni 1928 das öffentliche Inventar errichtet.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit **6. August 1928** bei der unterzeichneten Amtsschreiberei anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen an den Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 und 591 Z. G. B.)

Grenchen, den 3. Juli 1928.

Amtsschreiberei Lebern  
Filiale Grenchen-Bettlach:  
**O. Kamber, Notar.**

### Rechnungsruf und Auskündigung

wegen öffentlichen Inventars (Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass des am 9. Juli 1928 verstorbenen **Heinrich Hartmann** (Brändlin), von **Basel**, Inhaber der Firma **H. Hartmann, Möbelfabrik und Dekorationsgeschäft**, zuletzt wohnhaft gewesen Spalenring 40.

Ansprüche an den Erblasser sind bis spätestens den **18. August 1928** beim unterzeichneten Amt anzumelden. Nichtanmeldung bedeutet Verlust der Forderung gemäss Art. 590 Z. G. B. (4805 Q) \*2278

Basel, den 18. Juli 1928.

**Erbschaftsamt Basel-Stadt.**

### Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Schweiz. Z. G. B. Art. 580 u. E. G. § 224 ff.)

Ueber den Nachlass des am 11. Juni 1928 verstorbenen **Schärz François Ernest**, Uhrenfabrikant, von **Därfligen in Grenchen** (Kt. Soloth.), wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn - Lebern in Solothurn vom 26. Juni 1928 das öffentliche Inventar errichtet.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit **6. August 1928** bei der unterzeichneten Amtsschreiberei anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen an den Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 und 591 Z. G. B.)

Grenchen, den 3. Juli 1928.

Amtsschreiberei Lebern  
Filiale Grenchen-Bettlach:  
**O. Kamber, Notar.**

## Die St. Galler Handschuhfabrik A.-G., St. Gallen

hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Juli 1928 die **Auflösung und Liquidation des Unternehmens beschlossen**. Die Liquidation wird gemäss § 29 der Statuten vom Verwaltungsrat durchgeführt.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 665 O. R. hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden. :2320

## Spinnereien Aegeri

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

### siebenundsechzigsten ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 31. Juli 1928, vormittags 10 Uhr, in das **Zunfthaus** am Waag in Zürich höflich eingeladen.

**TRAKTANDEN:**

1. Protokollgenehmigung der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz pro 1927/28. Entgegennahme des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates und des Präsidenten.
6. Erneuerungswahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.
7. Beschlussfassung über den Termin der Umwandlung der Prioritätsaktien.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 20. Juli an bis zum 28. Juli auf dem Gesellschaftsbureau in Neuägeri zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, wo auch vom 20. Juli bis 28. Juli gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz unter Angabe der Aktiennummern und die Art der Titel die Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden können. Nach dem 28. Juli werden keine Zutrittskarten mehr ausgeben. (4848 Lz) 2291

Neuägeri, 17. Juli 1928.

Namens des Verwaltungsrates:  
Der Präsident: **F. Hochuli.**

Montreux Grd. Hotel  
ED & N  
200 B Neben Kursaal Kassegasse 11/12.

**RESA**  
**Recouvrements S. A. - Inkasso A. G.**  
NEUCHÂTEL  
Berne - Milan - Rome - Paris - Hambourg

Procède rapidement à la rentrée des créances de toutes natures en Suisse et sur toutes places étrangères. Demandez tarifs et conditions à la direction générale à (9095 N) Neuchâtel, téléphone 1749. 2311

## Besten Erfolg

haben

**Inserate jeder Art**

im

## Schweizerischen Handelsamtsblatt

**Patentanwaltsbureau**  
**E. Blum & Co., Bahnhofstr. 31, Zürich 1**

### Patentverkauf od. Lizenzabgabe

- Die Inhaber folgender Schweizerpatente:
- Nr. 83955 Anordnung zur Spannungsregulierung des Sekundärstromkreises eines Haupttransformators.
  - Nr. 92264 Einrichtung zur Spannungsregulierung bei Wechselstrom.
  - Nr. 101879 Wicklung an Oeltransformatoren, insbesondere für Hochspannung und Verfahren zur Herstellung derselben.
  - Nr. 107389 Elektrolytische Zelle mit Vorrichtung zur Regulierung der Flüssigkeitszufuhr und zum Waschen der gebildeten Gase.
  - Nr. 98450 Einrichtung zum Abmessen von stabförmigen Gegenständen, insbesondere Zigaretten, in bestimmten Mengen zwecks Verpackung.
  - Nr. 120253 Verfahren zur Herstellung von Alkalialuminat aus toneidhaltigen Mineralen.
  - Nr. 119942 Verfahren zur Herstellung eines Zementes aus Gips.
  - Nr. 106807 Elektrizitätszähler, wünschenswert mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkauf der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation resp. Ausbeutung der Patentgegenstände in der Schweiz. (548 Z) \*2332
- Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. BLUM & Co., Bahnhofstrasse 31, ZÜRICH.**